Linzer biol. Beitr.	25/2	669-671	31.12.1993

Eine neue Wegwespe aus dem Burgenland, Österreich (Hymenoptera: Pompilidae)

H. ZETTEL

Abstract: *Dipogon bifasciatus pannonicus* n. ssp. is described from Burgenland, Austria. *Anoplius alpinobalticus* WOLF is newly recorded from Burgenland.

Key words: Pompilidae, *Dipogon bifasciatus pannonicus*, new subspecies, new record, Burgenland, Austria.

Einleitung

MADL (1990) gibt einen Überblick über die Wegwespen des Burgenlandes und verzeichnet 66 Arten, darunter *Dipogon* (*Deuteragenia*) *bifasciatus* (GEOFFROY, 1785). Diese paläarktisch verbreitete Art hat er in einem Exemplar in Neusiedl am See gefangen, welches von Herrn Heinrich Wolf (Plettenberg, BRD) determiniert wurde.
Frau Christa Lethmayer und Frau Karin Geiser untersuchten im Rahmen ihrer Diplomarbeiten die Insektenfauna von Wiesenbiotopen im Nationalpark "Neusiedler See" und baten mich um die Bestimmung einiger Hymenopteren, darunter ein paar Dutzend Pompiliden. Zwei zur Gattung *Dipogon* gehörige Exemplare konnte ich zunächst nicht zuordnen. Zwar führte die Bestimmung mit den Tabellen von WOLF (1972) und OEHLKE & WOLF (1987) zu *D. bifasciatus* (= *D. nitidum* sensu WOLF 1972), jedoch zeigten sich deutliche Unterschiede mit Wiener Exemplaren in meiner Sammlung. Ich sandte ein Exemplar an Herrn Wolf, ihn um seine Meinung fragend. Herr Wolf bestätigte mir, daß es sich um *D. bifasciatus* handelt, vermerkte jedoch auf der Determination "var.!". Schließlich stellte sich heraus, daß auch das von Madl gesammelte Exemplar zu dieser unbeschriebenen Form gehört.

Ich danke Herrn Studienrat Heinrich Wolf für seine wissenschaftlichen Ratschläge und für die Durchsicht des Manuskriptes.

Dipogon bifasciatus pannonicus n. ssp.

Holotypus (♀): Österreich, Burgenland, Neusiedl am See, 8.8.1989, leg. Madl, in coll. Madl; Paratypen: 1♀, Burgenland, Illmitz, gemähte Feuchtwiese, 8.-18.6.1990, leg. K. Geiser, in coll. Zettel, 1♀, Burgenland, Illmitz - Podersdorf, beweidete Feuchtwiese, 17.-27.8.1990, leg. Ch. Lethmayer, in coll. Zettel.

Beschreibung: Körperlänge 3,7-5,8 mm, Vorderflügellänge 2,7-4,1 mm; Clypeus am Vorderrand nicht rinnenförmig eingedrückt; 3. Antennenglied 3,6-3,9mal so lang wie breit und ca. 1,25mal so lang wie das 1. ohne dessen Ansatzstelle; 10. Antennenglied 1,9-2,3mal so lang wie breit; Propodeum fein, ziemlich dicht punktiert, glänzend; Färbung schwarz; Clypeus distal etwas aufgehellt; Seiten des Pronotum sehr schwach, Seiten des 1. Hinterleibstergites und 1. Hinterleibssternit deutlich rötlichbraun aufgehellt; Mandibeln rotgelb; Antenne rotgelb, nur distal, vor allem oberseits dunkelbraun; Beine vollständig hell rotgelb; Bänderung der Flügel schwach; Distalwinkel der 2. Medialzelle nicht gebräunt.

Differentialdiagnose: *Dipogon bifasciatus pannonicus* n. ssp. unterscheidet sich von der Nominatform sowie von allen anderen mitteleuropäischen Arten eindeutig durch die rotgelben Beine und Antennen (sonst schwarz). Der mediterrane *D. erythropus* KOHL hat ebenfalls rote Beine, kann jedoch sofort am gerinnten Clypeusrand, dem grob skulpturierten Propodeum und der Körperlänge (♀♀: 6,8-11,5 mm) differenziert werden. Man kann *pannonicus* außerdem noch an der durchschnittlich geringeren Körperlänge von *bifasciatus* s. str. (♀♀: 4,5-9 mm, nach WOLF 1972) unterscheiden.

Diskussion: Es stellte sich natürlich die Frage, ob es sich bei den burgenländischen Exemplaren um eine neue Unterart handelt oder nur um eine Varietät oder Ökomorphe, vielleicht beeinflußt durch den speziellen Lebensraum (z.B. salzhältiger Boden). Ich bin der Meinung, daß es sich um eine zwar kleinräumig verbreitete, jedoch geographisch abgegrenzte Unterart aus dem Gebiet des Neusiedler Sees handelt. Es sind nämlich von dort bisher keine typischen Exemplare des *D. bifasciatus* bekannt, ebenso wie es rotbeinige Exemplare im übrigen Verbreitungsgebiet nicht gibt.

Deshalb kann man den Status einer Varietät ausschließen. Meine Annahme, es könnte sich um eine weiter verbreitete, pannonische Unterart handeln, wurde bisher nicht bestätigt. So konnte ich bei meinem letzten Besuch am Naturwissenschaftlichen Museum Budapest kein ungarisches Exemplar der neuen Form finden.

Anoplius alpinobalticus WOLF

Diese Art wurde von MADL (1990) nicht gemeldet und ist neu für das Burgenland.

Material: Burgenland, Illmitz, gemähte Feuchtwiese, 19.-29.5.1990, 1♂, 8.-18.7.1990, 1♀, 18.-28.7.1990, 2♀♀, 26.9.-6.10.1990, 1♀, leg. K. Geiser, in coll. Zettel.

Zusammenfassung

Dipogon bifasciatus pannonicus n. ssp. wird neu aus dem Burgenland beschrieben. *Anoplius alpinobalticus* WOLF wird erstmals für das Burgenland gemeldet.

Literatur

MADL M. (1990): Zur Kenntnis der Pompilidae des Burgenlandes (Hymenoptera). — Burgenländische Heimatblätter 52(1): 18-27.

OEHLKE J. & WOLF H. (1987): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Hymenoptera - Pompilidae. — Beitr. Ent. Berlin 37(2): 279-390.

WOLF H. (1972): Pompilidae (Hymenoptera). — Insecta Helvetica Fauna 5, 176 pp, Zürich.

Anschrift des Verfassers: Dr. Herbert ZETTEL,
Naturhistorisches Museum Wien, 2. Zoologische Abteilung, Burgring 7, A-1014 Wien, Austria.